



Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

Dr. Anke Dörner

Max Weber-Programm Bayern

Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn

Tagungssekretariat

Antonia Kreitner

Tel.: +49 8158 256-58

Fax: +49 8158 256-51

a.kreitner@apb-tutzing.de

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr wird für Stipendiatinnen und Stipendiaten jeweils durch das Max Weber-Programm Bayern, bzw. die Studienstiftung des deutschen Volkes übernommen.

Akademie für Politische Bildung

Die Akademie für Politische Bildung besteht seit 1957. Vom Bayerischen Landtag als Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet, fördert sie die politische Bildung überparteilich und festigt die Prinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Ihre gesetzlich garantierte Unabhängigkeit und ihr Renommee als Forum für Wissenschaft, Politik und Bildungsarbeit machen sie weltweit einzigartig. Sie versteht sich als

- Forum der Information und Kommunikation über aktuelle und grundsätzliche Themen der nationalen und internationalen Politik,
- Raum der kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und der DDR,
- Stätte der Weiterbildung für alle, die zur politischen Meinungsbildung beitragen und diese fördern wollen,
- Treffpunkt für Akteure aus Politik, Wissenschaft, Bildung, Medien und Öffentlichkeit – für offenen Meinungsaustausch und konstruktive Kontroversen.

Max Weber-Programm Bayern

Das Max Weber-Programm richtet sich an hochbegabte Studierende an Hochschulen in Bayern. Die Durchführung hat der Freistaat Bayern der Studienstiftung des deutschen Volkes übertragen. Das Programm basiert auf dem Bayerischen Elitförderungsgesetz (BayEFG). Der vollständige Name dieser Form der Studienförderung lautet: „Max Weber-Programm des Freistaates Bayern zur Hochbegabtenförderung nach dem Bayerischen Elitförderungsgesetz“.

Das Max Weber-Programm zielt auf fachliche und persönlichkeitsbildende Förderung. Mit Veranstaltungen zur fachlichen Vertiefung sowie zum interdisziplinären Austausch steht den Stipendiatinnen und Stipendiaten neben ihrem Hochschulstudium ein besonderes wissenschaftliches Zusatzangebot zur Verfügung. Dies wird ergänzt durch berufsbezogene Veranstaltungen. Individuelle Betreuung durch Mentorinnen und Mentoren an den bayerischen Hochschulen ermöglicht eine frühe Einbindung in die Forschung und den Einblick in andere Exzellenzbereiche. Die Vernetzung der Stipendiatinnen und Stipendiaten untereinander steht im Blickpunkt von zentralen Veranstaltungen, zu denen die Stipendiatinnen und Stipendiaten aller bayerischen Hochschulen eingeladen werden. Zur Förderung der Internationalität steht den Stipendiatinnen und Stipendiaten eine finanzielle Förderung von Auslandsvorhaben offen. Jede Stipendiatin und jeder Stipendiat erhält eine Bildungspauschale in Höhe von 1.290 € pro Semester.



Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing stündlich mit der Buslinie 958 bis Haltestelle Mühlfeldstraße und noch 300 Meter zu Fuß. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



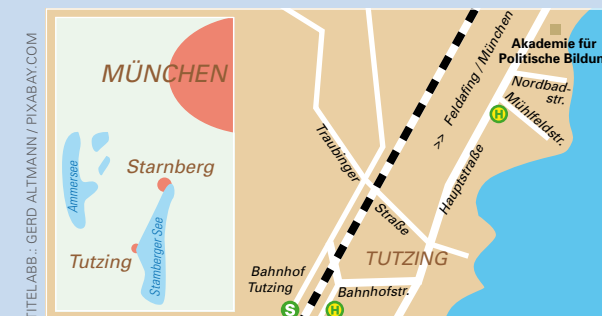
Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



■ Tutzinger Nachwuchsakademie ■

Faktor Mensch

Das Anthropozän als Zeitalter der Extreme

Interdisziplinäre Akademie



20. – 23. Juni 2019

In Kooperation mit dem
Max Weber-Programm Bayern



EINLADUNG

Auch in diesem Jahr kooperieren die Akademie für Politische Bildung und das Max Weber-Programm Bayern im Rahmen ihrer Tagungsreihe. Sie greift Themen von hoher gesellschaftlicher Relevanz auf, um diese gemeinsam mit Stipendiatinnen und Stipendiaten zu analysieren und mit Expertinnen und Experten in Austausch zu treten.

In Anlehnung an das Jahresthema des Max Weber-Programms beschäftigen wir uns mit den planetaren Konsequenzen menschlichen Handelns: Der Mensch ist zu einem bestimmenden Faktor für alle Teile des Erdsystems mit gravierenden Folgen für klimatische, biologische und geologische Prozesse geworden. Beobachter sprechen mithin vom Zeitalter des Anthropozän.

Die Tagung fokussiert die menschlich herbeigeführten Effekte auf Ökosystem und Gesellschaft: Neben Umwelt- und Klimafolgen werden soziale, politische, rechtliche und wirtschaftliche Zusammenhänge untersucht. Was bedeutet es, im Anthropozän zu leben? Inwieweit hat die Menschheit ein Bewusstsein für die selbst verursachten Veränderungen? Muss der Mensch passiv bleiben oder kann er die Auswirkungen wiederum beeinflussen oder abschwächen?

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten erarbeiten wir uns dieses vielschichtige Thema. Die Perspektiven verschiedener Disziplinen sollen sich ergänzen, widersprechen und – vor allem – zu lebhaften Diskussionen einladen. In kleineren Arbeitsgruppen werden ausgesuchte Aspekte vertieft behandelt.

Wir laden Sie herzlich ein zur aktiven Teilnahme an dieser Tagung!

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Dr. Anke Dörner
Max Weber-Programm Bayern
Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn

DONNERSTAG, 20. JUNI 2019

- 15.30 Uhr [Anreise](#), Kaffee im Foyer
- 16.30 Uhr **Eröffnung im Plenum: Begrüßung und thematische Einführung**
Dr. Andreas Kalina
Dr. Anke Dörner

Eröffnungsvorträge
- 17.00 Uhr **Anthropocenic Turn – Das Anthropozän in interdisziplinärer Perspektive**
Prof. Dr. Gabriele Dürbeck
Universität Vechta
- 18.30 Uhr [Abendessen](#)
- 19.30 Uhr **Die Provokation des Anthropozäns**
Prof. Dr. Helmuth Trischler
Direktor des Rachel Carson Center for Environment and Society, Ludwig-Maximilians Universität München / Bereichsleiter Forschung, Deutsches Museum, München
- 21.00 Uhr [Kleiner Empfang auf Einladung des Max Weber-Programms Bayern und der Akademie für Politische Bildung](#)

FREITAG, 21. JUNI 2019

- 8.15 Uhr [Frühstück](#)

Mensch-Klima-Beziehungen
- 9.00 Uhr **Climate Engineering: Technologie und Ungewissheit im Spannungsfeld der Klimapolitik**
Dr. Franz Mauelshagen
Senior Scientist im Anthropocene Network der Universität Wien
- 10.00 Uhr **Die neue Relevanz der Umweltpolitikberatung**
David Wortmann
CEO und Founder, DWR Eco, Berlin
- 11.00 Uhr [Pause](#)

- 11.30 Uhr **Zwischen Apokalypse und Anpassungsstrategie? Der Zusammenhang zwischen Klimawandel und Migration**
Dr. Benjamin Schraven
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn
- 12.30 Uhr [Mittagessen](#)

Das Anthropozän als Streitgegenstand in internationaler Politik und internationalem Recht
- 14.00 Uhr **Kurzvorträge und Podiumsgespräch**

Klima- und Wetterkonflikte: Sicherheitspolitische Implikationen des Anthropozäns
Dr. Benjamin Pohl
Senior Project Manager, adelphi research gemeinnützige GmbH, Berlin

Brisantes Umweltrecht? Die „Klimaklage“ vor dem Gericht der Europäischen Union
Dr. Walther Michl, LL.M.
Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 15.30 Uhr [Kaffee im Foyer](#)

Wohlstandsentwicklung und Anthropozän
- 16.00 Uhr **Nachhaltiges Wirtschaften in einer Ära drängender Ressourcen-, Klima- und Energieherausforderungen**
Prof. Gernot Klepper, Ph.D.
Institut für Weltwirtschaft – IfW Kiel
- 17.00 Uhr [Zeit zur freien Verfügung](#)

- 18.30 Uhr [Abendessen](#)

Vortrag und Abendgespräch
- 19.30 Uhr **Neue Phase des Anthropozäns? Nachhaltigkeitstransformationen im Zeitalter der Digitalisierung zwischen Wunschvorstellung und realen Gestaltungschancen**
Prof. Dr. Maja Göpel
Generalsekretärin des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) / Leuphana Universität Lüneburg

SAMSTAG, 22. JUNI 2019

- 8.15 Uhr [Frühstück](#)

Zwischen technisch Machbarem und ethischen Prinzipien: Menschliche Verantwortlichkeit im Anthropozän

Vier Arbeitsgruppen
(mit jeweils einem Impulsvortrag)
- AG 1 **„Entmenschlichung“ der Gesellschaft? Der steigende Einfluss von Technologie und künstlicher Intelligenz**
Prof. Dr. Michael Decker
Leiter des Bereichs „Informatik, Wirtschaft und Gesellschaft“ im KIT, Karlsruhe
- AG 2 **Die Gesundheit des Menschen – Zunehmend von Genen und Umweltfaktoren bedingt?**
Prof. Dr. Annette Peters
Direktorin des Instituts für Epidemiologie, Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH), Neuherberg

- AG 3 **Mensch-Umwelt-Reaktionen – Das Anthropozän aus umwelt-psychologischer Perspektive**
Dr. Anke Blöbaum
Institut für Psychologie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- AG 4 **Ökonomie und Klimawandel: Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft**
Dr. Michael Jakob
Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change gGmbH, Berlin

- 9.00 Uhr **Begrüßung im Plenum**
anschließend Arbeitsgruppenphase
- 12.00 Uhr [Mittagessen](#)
- 14.30 Uhr **Arbeitsgruppenphase**
- 16.30 Uhr [Kaffee im Foyer](#)
- 17.00 Uhr **Aufbereitung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen**
- 18.30 Uhr [Abendessen](#)

SONNTAG, 23. JUNI 2019

- 8.15 Uhr [Frühstück](#)
- 9.00 Uhr **Ergebnispräsentation aus den Arbeitsgruppen**

Moderation:
Dr. Andreas Kalina
Dr. Anke Dörner
- 11.45 Uhr **Seminarabschluss**
Dr. Andreas Kalina
Dr. Anke Dörner
- 12.00 Uhr [Mittagessen](#), Ende der Tagung